



SCHUSS

Ihr Lehrer-Code ist:



de.maryglasgowplus.com

Brief der Redakteurin

Liebe Lehrerin, lieber Lehrer,

herzlich willkommen zur neuen Ausgabe von *Schuss*. In diesem Heft stellen wir die deutsche Verfilmung des Buchklassikers *Als Hitler das rosa Kaninchen stahl* vor. Ein weiteres Thema sind Erklärvideos auf YouTube: Laut einer neuen Studie nutzen mehr als die Hälfte der deutschen Schüler und Schülerinnen sie bereits. Weiterhin können Ihre Schüler erfahren, was in ihrem Körper nach einer Zuckerattacke passiert, und mit jungen Namibiern 30 Jahre Unabhängigkeit der früheren deutschen Kolonie feiern.

Viel Spaß bei der Lektüre wünscht Ihnen und Ihren Schülern das Redaktionsteam.

Britta Giersche
Redakteurin

Zeichenerklärung

Was bedeuten diese Symbole?

Hören Sie einen Audiobeitrag zu diesem Artikel und laden Sie dazu das Transkript und eine Verständnisübung herunter.

Machen Sie die online Lerneinheit zu diesem Artikel.

Sehen Sie ein Video zu diesem Artikel, laden Sie das Transkript herunter und machen Sie dazu zwei online Übungen.

Erkunden Sie weitere online Inhalte zu diesem Artikel.

Sehen Sie sich den Unterrichtsplan in diesen Unterrichtshinweisen an.

Das gesamte online Material zu dieser Ausgabe finden Sie hier:
www.mg-plus.net/schuss204

UNSERE WEBSITE VERÄNDERT SICH. HABEN SIE FRAGEN?

- Mailen Sie uns: schuss@maryglasgowplus.com
- Sehen Sie unsere Tutorials! www.mg-plus.net/detutorials

IHR MAGAZIN AUF EINEN BLICK

Seite	Artikel	Thema	Sprachschwerpunkt	Online-Inhalte
2-3	News	News	Fragen	
4-5	Junge Namibier	Multikulturalismus	Wortfamilien	
6-7	Schule auf YouTube	Schule und Medien	dass und das	
8-9	Wenn Zucker den Körper attackiert	Gesundes Leben	Wortschatz Körper	
10-11	Als Hitler das rosa Kaninchen stahl	Kunst und Literatur	Lesen	
12-13	Beste Freunde: Linn und Nebil	Kommunikation	Verben in der 1. und 3. Person Singular	
14-15	Nick Schmahl – Weitsprung	Sport	Bildbeschreibung	
16	Lufthansa oder adidas	Gesellschaft	Komparative	

Seite 4–5 Unterrichtsplan 1

Junge Namibier feiern 30 Jahre Freiheit

Lernziele

- Etwas über Namibias Geschichte erfahren
- Etwas über das *Hit the Beat* Projekt in Namibia lernen
- Leseverständnis üben
- Online recherchieren

Einstieg

Bitten Sie die Schüler, **Vorbereiten** in kleinen Gruppen zu besprechen. Schreiben Sie dazu, folgende Wortpaare an die Tafel: *Frieden/Angst vor Terror oder Umweltverschmutzung, Jobchancen/Arbeitslosigkeit, Armut/Reichtum*. Diskutieren Sie das Thema anschließend im Klassenverband.

Erarbeitung

1 Bitten Sie die Schüler, den Artikel paarweise zu erarbeiten und unbekannte Begriffe selbstständig nachzuschlagen. Bitten Sie die Schüler anschließend, in **Verstehen** die relevanten Passagen im Text zu finden. Fordern Sie Freiwillige auf, die richtigen Sätze vorzulesen und in die Klassensprache zu übersetzen. Stellen Sie weitere Verständnisfragen, zum Beispiel: *Was ist das Ziel von „Hit the Beat“? (Menschen unterschiedlicher Nationen und Kulturen zusammenzuführen) Wann wurde das Projekt gegründet? (im Jahr Neunzehnhundert neunundneunzig) Was machen die Jugendlichen bei „Hit the Beat“? (Sie singen, trommeln und tanzen.)*

2 Schauen Sie das Video von „Hit the Beat“ (www.mg-plus.net/schuss204) mit der Klasse an. Fragen Sie: *Wie findet ihr das Video?* Bitten Sie die Schüler, in ihren Antworten Meinungsanzeiger zu verwenden und ihre Meinungen mit Nebensätzen zu begründen. Fragen Sie weiter: *Könnt ihr euch vorstellen, bei einem ähnlichen Projekt mitzumachen? Warum (nicht)?* Regen Sie eine Diskussion an.

3 Besprechen Sie mit der Klasse: Was ist mit dem Ausdruck *Kultur der Zusammengehörigkeit* am Ende des Artikels gemeint? Fragen Sie weiter: *Was versteht ihr unter Zusammengehörigkeit?*

4 Leiten Sie nun zu **Diskutieren** über. Bitten Sie die Schüler, ein Brainstorming zu machen und anschließend ein Projekt detaillierter schriftlich zu beschreiben. Fordern Sie Freiwillige auf, ihre Texte zum Stundenende vorzulesen, und diskutieren Sie die Ideen im Klassenverband.

Vertiefung

Als Hausaufgabe bitten Sie die Schüler, mindestens fünf Fakten über deutschstämmige Namibier online zu recherchieren und ein Poster zum Thema *Deutsche in Namibia* zu entwerfen.

Seite 6–7 Unterrichtsplan 2

Schule auf YouTube

Lernziele

- Etwas über den Umgang deutscher Schüler mit YouTube-Videos lernen
- Unterschied zwischen *dass* und *das* erkennen
- Meinungen ausdrücken

Einstieg

Bitten Sie die Klasse, **Vorbereiten** in kleinen Gruppen zu besprechen. Lassen Sie anschließend die Klasse abstimmen: *Welche drei YouTube-Erklärkanäle sind am beliebtesten?*

Erarbeitung

1 Bitten Sie die Schüler, den Artikel paarweise zu erarbeiten und alle Nebensätze, die mit *dass* beginnen, mit einem Leuchtstift hervorzuheben. Die Schüler sollten anschließend ihr Textverständnis in **Verstehen** testen.

2 Bitten Sie Freiwillige, die Satzgefüge mit *dass* im Artikel vorzulesen, und lassen Sie sich von den Schülern die grammatische Funktion erklären. (*Dass* ist eine Konjunktion und leitet einen Nebensatz ein.) Fragen Sie weiter: Wann schreibt man *das* nur mit einem „s“? (wenn es ein Artikel oder ein Pronomen ist) Bitten Sie die Schüler, Beispiele für *das* mit einem „s“ im Text zu finden und zu entscheiden, ob es sich um einen Artikel oder um ein Pronomen handelt, zum Beispiel: *Das* hat viele Vorteile = Pronomen, *das* Video = Artikel.

3 Die Schüler sollten nun **Üben** machen. Bitten Sie Freiwillige, je einen der vervollständigten Sätze vorzulesen und zu entscheiden, ob der Satz eine Konjunktion (*dass*) einen Artikel (*das*) oder ein Pronomen (*das*) enthält.

4 Spielen Sie den Audio-Beitrag *Mit YouTube lernen* (www.mg-plus.net/schuss204) mehrmals ab und bitten Sie die Klasse, die dazugehörige Hörübung zu machen.

5 Fordern Sie die Schüler auf, **Deutsche TOP YouTube-Kanäle mit Erklärvideos** zu lesen. Stimmen Sie ab, welche der Kanäle die Klasse am interessantesten findet. Rufen Sie die Kanäle auf YouTube auf und schauen Sie je einen kurzen Clip gemeinsam mit der Klasse an. Fragen Sie nach jedem Clip: *Wie gefällt euch der Kanal?* Ermuntern Sie die Schüler, in ihren Antworten Meinungsanzeiger (*Ich finde/denke/bin der Meinung, dass ... , kann (nicht) verstehen, dass ...*) zu verwenden.

Vertiefung

Als Hausaufgabe bitten Sie die Schüler, die Online-Lerneinheit zu *Meinungsanzeigern* zu machen (www.mg-plus.net/delanglab).

Seite 8–9 Unterrichtsplan 3

Wenn Zucker den Körper attackiert

Lernziele

- Etwas über die Konsequenzen des überhöhten Zuckerkonsums lernen
- Wortschatz zum Thema Körper ausbauen
- Lese- und Hörverständnis üben

Einstieg

Bitte Sie die Schüler, **Vorbereiten** zuerst in kleinen Gruppen zu diskutieren. Besprechen Sie dann das Thema im Klassenverband. Schreiben Sie *süß, salzig, sauer, bitter* und *würzig* an die Tafel und ordnen Sie die Vorschläge der Schüler in die passende Kategorie ein. Diskutieren Sie mit der Klasse weiter: *Welche Geschmacksrichtung ist am beliebtesten? Warum?*

Erarbeitung

1 Bitten Sie die Schüler, die Einleitung des Artikels und den ersten Paragraphen in Partnerarbeit zu lesen. Die Schüler sollten anschließend ihr Textverständnis in **Verstehen** testen. Besprechen Sie die Antworten mit der Klasse und fordern Sie anschließend Freiwillige auf, den Inhalt des bisher gelesenen Paragraphen in der Klassensprache kurz zusammenzufassen.

2 Die Schüler sollten jetzt die vier Paragraphen unter **60 Minuten nach der Zuckerattacke** in Partnerarbeit

erarbeiten und anschließend **Üben** machen. Besprechen Sie die Antworten im Klassenverband und stellen Sie weitere Verständnisfragen, wie: *Wie entwickelt sich im Mund Säure, die die Zähne und das Zahnfleisch zerstören kann? (Der Zucker mischt sich mit Bakterien.) Was passiert mit dem Zucker, der an die Leber geht? (Er wird zu Fett.) Warum schwitzt man, wenn man zu viel Zucker gegessen hat? (Die Herzfrequenz steigt.)* Usw.

3 Spielen Sie den Audio-Beitrag *Pausensnack: Zuckerbombe* (www.mg-plus.net/schuss204) ab und bitten Sie die Klasse, die dazugehörige Hörübung zu machen. Teilen Sie das Transkript aus, bitten Sie die Schüler, die ihnen unbekanntem Begriffe mit einem Leuchtstift hervorzuheben und anschließend deren Bedeutung von Mitschülern zu erfragen.

4 Teilen Sie die Klasse in Teams ein und fordern Sie die Schüler auf, mithilfe der Informationen aus dem Artikel und dem Audio-Beitrag Poster zum Thema Zuckerkonsum zu erstellen. Stellen Sie dafür A3 Papier und Buntstifte zur Verfügung. Bitten Sie die Teams zum Stundenende ihre Poster zu präsentieren. Das beste Poster gewinnt einen Preis.

Vertiefung

Als Hausaufgabe bitten Sie die Schüler **Diskutieren** schriftlich zu beantworten.

Grundvokabular: Wenn Zucker den Körper attackiert

This is a list of 30 words and phrases on the topic of *Wenn Zucker den Körper attackiert*. Photocopy the table and ask students to translate the terms.

Auf Deutsch	Übersetzung	Auf Deutsch	Übersetzung
der Zucker		zerstören	
attackieren		der Magen	
der Körper		so viel ... wie möglich	
zu viel		die Leber	
zu wenig		das Fett	
sich bewegen		der Stress	
wichtig		die Herzfrequenz	
brauchen		steigen	
die Folge		hormonell	
besonders		die Zellen (Pl.)	
sofort		das Immunsystem	
was passiert		sich kümmern	
nachdem		dauern – es dauert	
es entwickelt sich		(das) Obst	
das Zahnfleisch		das Vollkornbrot	

Seite 10–11 | Unterrichtsplan 4

Als Hitler das rosa Kaninchen stahl

Lernziele

- Etwas über die in Berlin geborene Kinderbuch-Autorin Judith Kerr lernen
- Leseverständnis üben
- In einer Gruppe ein Rollenspiel entwickeln

Einstieg

Bitten Sie die Schüler, die Frage in **Vorbereiten** mit Sprechpartnern zu diskutieren. Schreiben Sie zur Hilfestellung Verben im Konjunktiv II an die Tafel, wie *ich wäre, ich müsste, ich würde, ich hätte, ich könnte*. Bitten Sie die Schüler, möglichst viele Verbformen im Konjunktiv II zu verwenden.

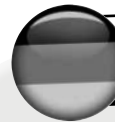
Erarbeitung

- 1 Bitten Sie die Schüler, die Einleitung des Artikels und **Die Story** mit Sprechpartnern selbstständig zu erarbeiten. Diskutieren Sie **Die Story** mit der Klasse und bitten Sie Freiwillige, den Inhalt des Paragrafen in der Klassensprache zusammenzufassen.
- 2 Fordern Sie die Schüler anschließend auf, Ihnen die Parallelen zwischen Annas Story und Judith Kerrs Biografie in der Zeitleiste aufzuzeigen.
- 3 Weiter geht es mit dem **Lesetext**. Bitten Sie die Schüler, reihum jeweils einen Satz laut vorzulesen. Stellen Sie anschließend weitere Verständnisfragen, wie: *Was ist ein Problem für Max aber nicht für Anna? Wie hat Max das Problem gelöst? Was möchte Max gern richtig können?*
- 4 Bitten Sie die Schüler, die Verben im Imperfekt im **Lesetext** mit einem Leuchtstift hervorzuheben, die dazugehörigen Infinitive zu finden und die Verben in zwei Gruppen einzuteilen: regelmäßige Verben (*fragte/fragen, sagte/sagen, betrachtete/betrachten, erhellte/erhellen*) und unregelmäßige Verben (*trug/tragen, hatte/haben, war/sein*). Erweiterung für leistungsstarke Schüler: Fordern Sie die Schüler auf, die Verbformen in **Die Story** vom Präsens ins Imperfekt zu übertragen (*war, musste, standen, war, begann, konnte, blieb, zog, war, beschrieb, hatten*).

- 5 Bitten Sie die Schüler, **Diskutieren** in kleinen Gruppen zu besprechen. Aus den Diskussionen heraus sollten die Gruppen kurze Rollenspiele zu entwickeln, in denen sich die Schüler mit den Problemen von Migranten auseinandersetzen. Besprechen Sie die Rollenspiele zum Stundenende im Klassenverband.

Vertiefung

Als Hausaufgabe bitten Sie die Schüler, die Fakten aus Judith Kerrs Leben in der Zeitleiste schriftlich in ganze Sätze im Imperfekt umzuformen, zum Beispiel: *1923 wurde sie in Berlin geboren, 1933 floh sie mit ihren Eltern ... usw.*



Landeskunde-Info

Holocaust-Gedenktag

Die Kerrs konnten vor den Nazis fliehen, aber Millionen wurden Opfer des Nationalsozialismus. Seit 2005 ist der 27. Januar der Internationale Holocaust-Gedenktag. In Deutschland und vielen anderen, nicht nur europäischen Ländern ist dieser Tag zu einem wichtigen Punkt im jährlichen Gedenkkalender geworden. Er erinnert an die Befreiung des Konzentrations- und Vernichtungslagers Auschwitz 1945. Mit Veranstaltungen wie Führungen und Ausstellungen wird der sechs Millionen ermordeten europäischen Juden gedacht, sowie der Sinti und Roma, der Zwangsarbeiter, der Kriegsgefangenen, der Opfer staatlicher Euthanasie, der Homosexuellen und aller, die sich aus religiösen, politischen oder menschlichen Gründen dem Terror widersetzen und deshalb der totalitären Staatsgewalt zum Opfer fielen.